

Rezension

Digitale Beratung in der Sozialen Arbeit

Martina Hörmann, Dominik Tschopp und Joachim Wenzel

Von **Christina Pollmann**

Das Thema digitale Beratung ist aktuell in den Neuerscheinungslisten gut vertreten, häufig in der Sparte der Methodensammlungen. Die AutorInnen dieses Buches, das mit 134 Seiten direkt zum Durchlesen anregt, verfolgen ein übergeordnetes Ziel. Sie ermöglichen interessiertem Fachpublikum, explizit werden Studierende der Sozialen Arbeit annonciert, eine grundlegende Einführung in das Thema „Digitale Beratung in der Sozialen Arbeit“ und verbinden dies gut lesbar mit dem aktuellen State of the Art der Beratung im digitalen Setting.

Im AutorInnenteam findet sich ausgewiesene Expertise: Prof. Martina Hörmann leitet den Arbeits- und Forschungsschwerpunkt Blended Counseling an der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz. Dominik Tschopp, ebenfalls Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz, ist in verschiedenen Projekten zu Blended Counseling und zur Digitalisierung in der Sozialen Arbeit aktiv und hat einen besonderen Fokus auf digitale Medien in der Lehre und digitale Tools in der Beratung. Dr. Joachim Wenzel setzt sich als freier Dozent und im ifs-Institut (Institutsleitung) seit Jahren mit Datensicherheit und Datenschutz auseinander und entwickelte bereits Ende der 90er Jahre das webbasierte Sicherheitskonzept für die Onlineberatung der Telefonseelsorge Deutschland.

Neben Hinführung und Ausblick unterteilt sich der Inhalt in vier Themenbereiche. Die Formate von Beratung im digitalen Setting werden eingangs erklärt, die Niedrigschwelligkeit hervorgehoben. Ein gelungener Abschnitt zur Beziehungsgestaltung im virtuellen Raum rundet dieses Baskapitel ab.

Folgerichtig schließt sich ein Kapitel zu Blended Counseling an: Was ist unter Blended Counseling zu verstehen? Was ist zu berücksichtigen? Welche Chancen bieten sich, wenn Beratende diesen Mix von analog und digital für ihre Beratungspraxis erschließen? Um es kurz zu machen: Dieses

Kapitel beinhaltet einen kompakten Überblick über das, was man 2023 zu Blended Counseling wissen sollte. Bei aller Kürze ist klar: Manches regt zum Weiterlesen und interessegeleitet in-die-Tiefe-gehen an. Hilfreich sind hier die Literaturhinweise, die sich direkt jedem Kapitel anschließen.

Im Kapitel zum Datenschutz werden verschiedene Dimensionen berücksichtigt, die (nicht nur) auf dem Feld der sozialen Arbeit in diesem Kontext beachtet werden müssen. Neben Technik und Recht geht es hier auch um die Beziehungsebene, um Vertraulichkeit in der Beratung. Mit dieser Schwerpunktsetzung wird die besondere Bedeutung von Datenschutz und Datensicherheit im Beratungskontext deutlich. Eine persönliche Beobachtung: Der Impuls, die Seiten zum Thema Datenschutz schnell zu überblättern, wird durch die konsequent durchgezogene Verknüpfung direkt gestoppt!

Die Aspekte Datenschutz und Datensicherheit sind ebenfalls maßgeblich für das Technikfeld: Tools, Plattformlösung und Co. Im betreffenden Kapitel wird betrachtet, welche Anforderungen Beratungssoftware erfüllen sollte. Kurz werden auch Chatbots, Virtual Reality und Augmented Reality erwähnt. Wie so oft leider nur kurz. In der Zukunft wird sich zeigen, ob diesem Thema größerer Raum gewidmet werden muss.

Zur erfreulichen Gesamtsicht auf das vorliegende Buch, das in der Reihe „Soziale Arbeit – kompakt & direkt“ bei Kohlhammer erschienen ist: Die Aufmachung unterstützt die Grundidee dieser Reihe, die sich an Studierende

Digitale Beratung in der Sozialen Arbeit

Hörmann, Martina/Tschopp, Dominik/Wenzel, Joachim



Verlag W. Kohlhammer

2023, 134 Seiten, kartoniert

Als eBook erhältlich

ISBN 978-3-17-042178-3

kohlhammer.de

ebenso wendet wie an PraktikerInnen und allgemein Interessierte. Basisinformationen und ein kurzer Abriss des aktuellen Wissensbestandes werden abwechslungsreich dargestellt. Textcontainer, Grafiken und Reminder lockern auf und am Ende der Kapitel stehen Reflexionsfragen zur Verfügung. Wenn ich sowieso die Publikationen zu diesem Themenbereich verfolge und im Blended Counseling unterwegs bin, benötige ich dann dieses Buch? Ganz klar nicht, wenn die Erwartung in Richtung neuer Impulse und Ideen geht, aber genau diese Zielrichtung ist hier auch nicht beabsichtigt. Digitale Beratung in der Sozialen Arbeit sollte als klu-

ge Zusammenstellung der wichtigsten aktuellen Denklinien, der Hauptthemenbereiche und relevanter AkteurInnen, die zitiert werden, nicht fehlen. Als Nachschlagewerk und auch zum Beispiel zur Unterstützung in der Qualifizierung von Beratenden, die sich auf den Weg machen und ins Blended Counseling einsteigen. Gerade hier ist der Einsatz des Bandes in der Vorbereitung und Durchführung von Kursreihen gut denkbar. Und auch für Beratende, die nicht im engeren Sinne in der sozialen Arbeit tätig sind, lässt sich zusammenfassen: Ein hilfreiches, Überblick schaffendes und gut zu lesendes (!) Buch. Eine klare Empfehlung.

CALL FOR PAPERS dvb forum 1/2024

Themenschwerpunkt Ehrenamt

Wir laden ein zu theoretisch fundierten, empirisch erkundenden Beiträgen zum Themenkomplex „freiwillige Arbeit – bürgerschaftliches Engagement – ehrenamtliche Tätigkeit“. Den Horizont der Schwerpunkte und Zugänge sehen wir eher weit als eng, auch in Hinblick auf Theorie und Methode; schöpferisch, gern innovativ und relevant im Feld der Beratung zu Bildung, Beruf und Beschäftigung sollten die Texte sein. Konkrete Geschichten persönlicher und kollektiver Erfahrung in ehrenamtlichem Engagement sind ebenso willkommen. Einige offene Fragen sollen der Anregung dienen:

a) zur Begrifflichkeit

- Was ist Ehrenamt, was ist es nicht?
- Wer tut ehrenamtlich was für wen, weshalb, warum?
- Wo, wie, wann und unter welchen Bedingungen findet Ehrenamt statt, auch wenn es nicht so heißt?

b) zu individuellen Aspekten und Erfahrungen

- Wie fügt Ehrenamt sich in unterschiedliche Lebensphasen? Wie beeinflusst es die Gestaltung beruflicher Biografien?
- Was motiviert die Engagierten? Was schreckt sie ab? Welche Gratifikationen schenkt das Ehrenamt, welche Frustrationen hält es bereit?
- Welche Ressourcen setzt es frei, welche bindet es?

c) zu gesellschaftlichen Aspekten

- Wie bildet und verändert Ehrenamt die Gesellschaft im kleinen und im größeren Zusammenhang?

- Wie nutzen Staat und Gesellschaft die Ressource Freiwilligkeit?
- Welche Geschichten lassen sich erzählen von Erfolg und Misserfolg ehrenamtlich initiierten Bewegungen?
- Wie wäre das Leben in einer Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement ihrer Mitglieder?
- Welche Förderprogramme gab und gibt es? Wie werden sie umgesetzt? Welche Früchte tragen sie?

d) zu wissenschaftlichen Zugängen

- Welche Studien unterschiedlicher Fachlichkeit gibt es zum Themenkomplex auf nationaler und internationaler Ebene? Welche fehlen noch?
- Welche aktuellen Forschungsansätze werden mit welchem Ziel verfolgt?
- Welche Forschungsergebnisse lassen sich wie im Feld der Beratung zu Bildung, Beruf und Beschäftigung nutzen?

Wir freuen uns auf Ihre zeitnahen Vorschläge/ Exposés und Manuskripte.

Redaktionsschluss für fertige Beiträge ist der 30.09.2023, Erscheinungstermin ist Januar 2024. Bitte kontaktieren Sie uns für konkrete Informationen zu unseren Manuskriptanforderungen unter forum@dvb-fachverband.de